

**Hermann Oppenheimer in Hameln ferner:**

- Matthey, H., Tip-Top. Gesellschaftlicher Figuren-Rundtanz f. Pfte. 1 *M*; Beschreibung 1 *M* n.  
 Noatzsch, Richard, Weihnachtslied f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♂*.  
 Rohde, H., Op. 56. Weihnachtslied f. vierstimm. Knaben- od. Frauenchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♂* n.  
 Sartorio, Arnaldo, 2 Klavierstücke. Op. 619. Etincelles. Morceau caractéristique. 1 *M* 50 *♂*. Op. 627. Fleurette. Valse brillante. 1 *M* 20 *♂*.  
 Spengler, Lorenz, Weihnacht, f. Chor. Part. u. St. Ausg. f. gem. Chor. 1 *M* 20 *♂*; f. dreistimm. Knaben- od. Frauenchor. 1 *M* 5 *♂*.

**Louis Oertel in Hannover.**

- Bizet, Georges, Sérénade espagnole f. Orch. bearb. v. W. v. Moellendorf. 1 *M* 50 *♂* \*n.  
 Kling, Henry, Herbstblumen. Konzert-Polka f. Clarinette m. Militärmusik. 2 *M* 50 *♂* \*n.  
 Smetana, Fr., Vyšehrad. Symphonische Dichtung f. Militärmusik bearb. v. K. Honsa. 10 *M* \*n.

**H. Preiser in Liegnitz.**

- Henssge, Edm., Geistliche Kompositionen. Op. 4. Vater unser. Duett f. S. u. A. m. Org. Op. 5. Trauungsgesang f. 1 Singst. m. Org. à 1 *M*.  
 Seiffert, Alexander, Op. 53. Deutsch und furchtlos, f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug 8°. 1 *M* 20 *♂*. St. 8°. à 20 *♂*.

**Friedrich Pustet in Regensburg.**

- Johner, Dominicus, Neue Schule des gregorianischen Choralgesangs. 8°. 1 *M* 80 *♂* \*n.

**Carl Ruckmich, Musikhaus in Freiburg i. Br.**

- Wengert, Jul., Op. 42. Zwei Lieder f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Fernweh. No. 2. Mai. à 1 *M* 60 *♂*.  
 Wiltberger, H., 20 Volksweisen f. Männerchor arr. Taschenformat. 50 *♂* \*n.; 25 Expl. à 40 *♂* \*n.

**Fritz Schubert jr. in Leipzig.**

- Greene, W. H., Chinesisches Liebesgeplänkel, f. Salonorch. 8°. 1 *M* 50 *♂* n.; f. Pfte. 1 *M* 50 *♂*.  
 — Im Schatten der Alhambra. Serenade f. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.  
 — Kindchens Traum. Wiegenlied f. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.  
 — 4 kleine Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Puck. No. 2. Leise Hoffnung. No. 3. Zweifel. No. 4. Ja oder nein. à 1 *M* 20 *♂*.  
 — Liebesaufzer. Gavotte f. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.  
 — Konzert-Repertoire f. Pfte. No. 1. Tarantelle. No. 2. Lalla Rookh. No. 3. Mephistofeles. Mazurka fantastique. [1 *M* 80 *♂*.]  
 No. 4. Schmetterling. No. 5. Elaine. Polonaise-Fantasie. à 2 *M* 40 *♂*.  
 — Trauermarsch f. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.  
 — Puppen-Circus. 5 Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Grosser Aufzug. 1 *M*. No. 2. Elephantentanz. 60 *♂*. No. 3. Affenparade. 80 *♂*. No. 4. Auf dem Trapez. 80 *♂*. No. 5. Wagenrennen. 80 *♂*.

**Fritz Schubert jr. in Leipzig ferner:**

- Krug, D., Fleurs mélodiques d'Operas favoris. Leichte Fantasien f. Pfte. No. 57. Bizet, Carmen. No. 58. Marschner, Hans Heiling. No. 59. Lortzing, Wildschütz. No. 60. Maillart, Glöckchen des Eremiten. à 1 *M*.  
 Richardy, J., Op. 42. Soupir amoureux. Morceau élégant à la Gavotte p. Piano. 1 *M*.  
 Schneider-Bobby, Franz, Op. 113. Ich fand ein Herz in Lieb' ergeben, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.  
 } Cplt f. Salon-orch. 8°. 1 *M* 50 *♂* n.

**L. Schwann in Düsseldorf.**

- Wiltberger, Aug., Op. 112. Zweite Sonate f. V. u. Pfte unter Berücksichtigung des Chorgeigens in Präparanden-Anstalten u. Seminaren. Part. 2 *M* 40 *♂*. Violinst. 25 *♂*.

**Kgl. Universitätsdruckerei v. H. Stürtz in Würzburg.**

- Breu, Simon, Op. 79. No. 3. Verlorene Seligkeit, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 40 *♂* n.

**Universal-Edition A.-G. in Wien.**

- Bizet, Georges, Carmen. Klavierauszug m. Text, neu revid. v. W. Kienzl. 6 *M*.

**Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Gr. Lichterfelde.**

- Bach, J. S., »Wer da glaubet und getauft wird«. Kantate am Feste der Himmelfahrt Christi, zum Gebrauche in Schulen u. kl. Gesangsvereinen einger. v. Adolf Cebrian. Klavierauszug. 1 *M* 50 *♂* n. Chorst. à 25 *♂* n.  
 Chopin, Friedrich, Auswahl v. 30 Klavier-Kompositionen, f. den Unterricht progressiv geordnet u. hrsg. v. Karl Zuschneid. 2 *M* n.  
 Schröder, Hermann, Leicht spielbare Ensemble-Stücke f. Streichinstrumente im Chor od. in einfacher Besetzung. Heft 1. Melodien alter Volks- u. Kirchenlieder f. 3 V. übertr. Part. 2 *M* n. St. à 50 *♂* n. Heft 2. Orig.-Stücke u. Bearb. aus Werken berühmter Meister f. V., Violon, Vcelli u. Cb. in verschiedener Besetzung. Part. 3 *M* n. V. I, II. à 60 *♂* n. V. III/IV, Vla I/II à 30 *♂* n. Vcello/B. 50 *♂* n. Heft 3. Orig.-Stücke u. Bearb. aus Werken berühmter Meister f. Streichquartett u. Quintett. Part. 3 *M* n. 5 St. à 60 *♂* n.  
 Voss, Frederick, Op. 25. Musikalisches Skizzenbuch. Leichte u. mittelschwere Klavierstücke. 2 Hefte. à 1 *M* 50 *♂* n.

**Chr. Voigt in Dresden.**

- Henke, Karl, Op. 12. Am Abend. Menuett f. Z. 60 *♂*.  
 Obermaier, Lorenz, Rondino (C). Trio f. 2 Disk.-Z. u. 1 Alt-Z. 2 *M*.

**Josef Weinberger in Leipzig.**

- Eysler, Edmund, Schützen-Marsch nach Motiven der Operette »Die Schützenliesel«, f. Militärmusik. 2 *M* 50 *♂* n.

**Carl Winiker in Brünn.**

- Baumrucker, Fritz v., Mary-Walzer f. Pfte. 1 *M* 80 *♂*.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Wertabschätzung von Verlagsartikeln bei Aufstellung von Inventur und Bilanz.**

(Vgl. Nr. 40, 80 d. Bl.)

Auf meinen Artikel in Nr. 40 des Börsenblatts vom 17. Februar d. J. hat Herr Adalbert Kirsten, Halle (Saale), in Nr. 80 des Börsenblatts vom 6. April d. J. eine Erwiderung gebracht, für die ich ihm sehr dankbar bin. War es ja doch vornehmlich meine Absicht, mit Aufstellung meiner Theorie zu einer Aussprache über den aus der Überschrift ersichtlichen, gewiß nicht unwichtigen Gegenstand anzuregen. Daß mir lebhaft widersprochen werden würde, hatte ich erwartet. Ich bin gern jeder Belehrung zugänglich und steife mich nicht auf eine einmal gefaßte Meinung. Indessen muß ich doch erklären, daß mich die Ausführungen des Herrn Kirsten von der völligen Haltlosigkeit meiner Theorie nicht haben überzeugen können. Ich will versuchen, dies in Nachstehendem — sine ira et studio — zu begründen.

Der § 40 des Deutschen Handelsgesetzbuchs, den auch ich in meinem Artikel vom 17. Februar d. J. zitiert habe,

schreibt vor, daß bei Aufnahme der Inventur die Vermögensgegenstände nach dem Wert anzusetzen sind, der ihnen in dem Zeitpunkt beizulegen ist, für den die Aufstellung stattfindet. Es soll also, wie doch nicht zweifelhaft sein kann, ein Wert ermittelt werden, der an dem Aufnahmetag gewissermaßen greifbar ist. Kann dies bei der Bewertung von Verlagsartikeln zum Herstellungspreis wirklich behauptet werden, selbst unter Berücksichtigung etwaiger Abschreibungen davon? Was 100 Kilo Zucker oder Kaffee am Aufnahmetag wert sind, ersehe ich aus den täglichen Marktberichten, welchen Kurs Effekten am Aufnahmetag haben, finde ich im Kurszettel; ob ich aber für meine am Aufnahmetag vorhandenen Verlagsvorräte mindestens einmal den Herstellungspreis lösen werde, ist doch keineswegs sicher, vielmehr mitunter recht fraglich.

Ist denn die Unterlage, die Herr Kirsten für die Wertabschätzung von Verlagsartikeln in dem Herstellungspreise zu haben glaubt, wirklich so zuverlässig? Rechnet er dabei nicht ebenfalls mit Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten anstatt mit Tatsachen? Setzt er nicht willkürlich voraus,